

Gemeinde Gächlingen

Erfreulicher Rechnungsabschluss

An der Gemeindeversammlung vom vergangenen Mittwoch konnte der Gemeinderat in neuer Besetzung den 50 anwesenden stimmberechtigten Einwohnern ein sehr erfreuliches Rechnungsergebnis präsentieren. Der Ertragsüberschuss von 198 000 Franken bietet der Gemeinde Gelegenheit Abschreibungen zu tätigen und in geplante Projekte zu investieren. In gewohnt zügiger Manier führte Finanzreferent Willi Gretler die Versammlung durch die Rechnung 2008. Besonders erwähnenswert sind die 97 000 Franken der Schaffhauser Kantonalbank anlässlich ihres 125 Jahr Jubiläums. Dieser Betrag wurde in den Fonds „Aktivierung von Gächlingen“ angelegt. Ebenso erfreulich sind die 15 000 Franken der Clientis Bank Schaffhausen auf Grund des guten Geschäftsjahres 2008. Die Rechnung 2008 wurde von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen. Ohne Diskussionen wurden auch die beiden Abrechnungen vom Ausbau des Müliwegs und der Erstellung des Trottoirs an der Bergstrasse ohne Gegenstimme angenommen. Auf Grund der Einführung der ISF (Integrative Schulform) an der Schule wurde das Stützunterrichtsreglement aufgehoben. Im Traktandum „Verschiedenes“ informierte Sozialreferentin Käthi Pinto die Versammlung über die Aufnahme von Asylbewerbern. Die Gemeinde Gächlingen muss drei Asylanten aufnehmen und sucht deshalb geeigneten Wohnraum. Gemeindepräsident Kurt Salvisberg legte den Stimmbürgern die Projekte der Bahnübergänge zwischen Wilchingen und Neunkirch nahe, da dies für Gächlingen die Anbindung an die grösseren Städte attraktiver macht. Ausserdem teilte der Präsident mit, dass Andrea Huber aus der Schulbehörde zurücktritt. Da nun in der Schulbehörde zwei Vakanzen sind, wird die Wahl auf den 16. August vorgezogen. Mit dem Hinweis auf die Budgetversammlung am Donnerstag, 26. November 2009, schloss Kurt Salvisberg die Versammlung.